



Simona Oesch, Ausbildungsverantwortliche Direktion Pflege, Manuel Weiss, Fachmann Gesundheit EFZ in Ausbildung, und Yasmine Wuffli, Studierende Pflege HF (rechts), im Schulungsraum der Privatklinik Meiringen. Fotos: Cécile Kern

Michel Gruppe 

Michel Gruppe AG
Willigen
3860 Meiringen
Telefon 033 972 82 00
www.michel-gruppe.ch

Privatklinik 
Meiringen

**Der Gesundheitspartner im Haslital,
Berner Oberland**
www.privatklinik-meiringen.ch
www.rehaklinik-hasliberg.ch
www.stiftung-helsenberg.ch



Der Fachmann Gesundheit EFZ
in Ausbildung vor dem Medizinschrank.



Yasmine Wuffli beim Interview
mit dieser Zeitung.

**Lehrstelle Fachfrau Gesundheit EFZ /
Fachmann Gesundheit EFZ**

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit begleiten, unterstützen und pflegen Sie Menschen. Zudem übernehmen Sie hauswirtschaftliche und administrativ-logistische sowie medizinaltechnische Aufgaben. In der dreijährigen Ausbildung erhalten Sie Einblick in die verschiedenen Bereiche unserer Institution. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung steht Ihnen ein vielseitiges Berufsfeld offen. Unter anderem haben Sie die Möglichkeit, an einer Höheren Fachschule den Abschluss zur Dipl. Pflegefachfrau HF / zum Dipl. Pflegefachmann HF zu erlangen, oder mit einem Berufsmaturitätsabschluss steht Ihnen das Studium an einer Fachhochschule offen.

Ausbildungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Sekundarschule oder
- Abgeschlossene Realschule mit 10. Schuljahr
- Freude am Umgang mit Menschen in einer psychischen Krise
- Physische und psychische Gesundheit

**Dipl. Pflegefachfrau HF /
Dipl. Pflegefachmann HF Psychiatrie**

Bei uns absolvieren Sie eine Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF / zum diplomierten Pflegefachmann HF in einer Betriebsanstellung, ausgerichtet auf den Fokus Psychiatrie. Sie betreuen und begleiten Menschen während und nach einer psychischen Krise. Ungeachtet der Herkunft und dem sozialen Umfeld pflegen Sie Patienten mit Respekt, Achtung und Empathie.

Ausbildungsvoraussetzungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II mit einer drei- oder vierjährigen Berufslehre oder
- ein schulischer Abschluss mit einer Matura oder einem Fachmittelschulabschluss FMS oder
- ein gleichwertiger Ausbildungsabschluss
- Physische und psychische Gesundheit

Aufnahmebedingungen

- Besuch einer Informationsveranstaltung am Bildungszentrum
- Informationsgespräch mit dem Lehrbetrieb
- Bestandene Eignungsabklärung des Bildungszentrums
- Bestandene Eignungsabklärung im Lehrbetrieb (bei Betriebsanstellung)

Interessante Lehrstellen in einem familiären Umfeld

Eine Pflege-Ausbildung in der Privatklinik Meiringen ist sowohl ganzheitlich als auch abwechslungsreich. Entsprechend vielseitig und vielfältig sind die Möglichkeiten für die Lernenden und Studierenden, welchen von der Geschäftsleitung wie von den Führungsverantwortlichen der Klinik genügend Zeit zur Verfügung gestellt wird, um sich mit ihren Ausbildungs-Themen auseinanderzusetzen. Zudem erhalten sie auch einen umfassenden Einblick in die angrenzenden Bereiche.

von **Matthias Mast**

PRIVATKLINIK MEIRINGEN Die Privatklinik Meiringen gehört als Mitglied der «Swiss Leading Hospitals» zu den führenden Privatkliniken der Schweiz. Die Klinik mit 187 Betten steht für Menschen – aus der ganzen Schweiz und auch dem Ausland – mit allen Formen psychischen Leidens offen für die Aufnahme, Behandlung und Betreuung. Zudem ist die Privatklinik Meiringen für die stationäre psychiatrische Grundversorgung des Kantons Bern zuständig.

Pflege und Betreuung erfolgen nach aktuellem medizinisch-psychiatrischem und pflegerischem Wissensstand. Die Privatklinik Meiringen legt dabei besonderen Wert auf die patientenorientierte Arbeit und innovative Behandlungsansätze. Das Pflegepersonal und dessen Beziehung zu den Patientinnen und Patienten ist deshalb von grosser Bedeutung.

Dementsprechend wird die Ausbildung durch die Geschäftsleitung gefördert. Den Lernenden und Studierenden wird genügend Zeit zur Verfügung gestellt, um sich mit allen Themen umfassend auseinanderzusetzen – sei dies mit

Transfer- und Reflexionshalbtagen, dem internen Unterricht, mit der Unterstützung beim Lernen und mit genügend Lernzeit. Und alle Teammitglieder sind dafür sensibilisiert, die Studierenden und Lernenden in der Praxis zu begleiten und zu unterstützen. Die ausgebildeten Fachpersonen haben damit einen grossen Anteil an der Qualität der Ausbildung; dies fördert wiederum den Teamgeist.

Die Ausbildung in der Privatklinik Meiringen ist ganzheitlich und abwechslungsreich. Das heisst: Die Lernenden arbeiten während der dreijährigen Ausbildungszeit auf vier Abteilungen

und erhalten einen Einblick in verschiedene Therapien. Zudem lernen sie auch die angrenzenden Bereiche praxisnah kennen: Küche, Verpflegung, Reinigung, und Administration. Zu der abwechslungsreichen Ausbildung in der Privatklinik Meiringen gehören auch verschiedene Anlässe wie Angehörigenanlässe und Projekt-tage. Alles in allem erwartet die Lernenden und Studierenden in der Privatklinik Meiringen eine Ausbildung in einem familiären Umfeld.

**Der Berufsweg von Simona Oesch,
Ausbildungsverantwortliche
Direktion Pflege**

Simona Oesch absolvierte in der Privatklinik Meiringen eine Ausbildung zur Kaufmännischen Angestellten, anschliessend arbeitete sie in verschiedenen Betrieben. Danach entschloss sie sich zum Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF im Berner Bildungszentrum Bern. «Das letzte Praktikum durfte ich in der Privatklinik Meiringen absolvieren», erinnert sich Simona Oesch mit Freude, denn hier war der Anfang und später die Erfüllung ihres Berufswegs.

Anschliessend arbeitete sie als diplomierte Pflegefachfrau und Berufsbildnerin auf einer geschützten Aufnahme- und als Co-Stationsleiterin der Psychiatrischen Dienste Aargau. Seit dem 1. Januar 2019 ist Simona Oesch Ausbildungsverantwortliche Direktion Pflege in der Privatklinik Meiringen.

**Der Berufsweg von Manuel Weiss,
Fachmann Gesundheit EFZ in Ausbildung**

Manuel Weiss absolvierte nach der regulären Schulzeit und einem Sprachkurs in Australien die Ausbildung zum Restaurantfachmann EFZ in Unterägeri ZG. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete er noch einige Zeit auf diesem Beruf. «Ich fand aber nicht die Erfüllung», sagt er rückblickend.

Manuel Weiss entschied sich für eine berufliche Neuorientierung und absolvierte ein Praktikum als Betreuer in einer Institution für körperlich beeinträchtigte Menschen in Luzern. In diesem anspruchsvollen Bereich sammelte er während einigen Jahren Berufserfahrung. Dann führte ihn sein Lebensweg ins Berner Oberland, wo er eine Stelle in der Privatklinik Meiringen antrat. Und hier reifte bei ihm auch der Gedanke zu einer Zweitausbildung: «Nach einem spannenden lehrreichen Arbeitsjahr auf der alterspsychiatrischen Station der Klinik entschied ich mich für eine Zweitausbildung zum Fachmann Gesundheit EFZ», sagt Manuel Weiss.

**Der Berufsweg von Yasmine Wuffli,
Studierende Pflege HF**

Nach der Schule absolvierte Yasmine Wuffli die vierjährige Ausbildung zur Drogistin EFZ. Früh gründete sie eine Familie und arbeitete deshalb teilzeitlich in den verschiedensten Berufsbe-reichen. Mit beinahe 40 Jahren entschloss sie

sich zum Studium zur Pflegefachfrau HF. «Wir haben ein sehr angenehmes und familiäres Arbeitsklima», sagt Yasmine Wuffli über das Arbeitsumfeld in der Privatklinik Meiringen.

Nr. 199473, online seit: 26. Mai – 06.30 Uhr

 **VIDEO**
www.jungfrauzeitung.ch/artikel/199473